

	<p>Objekt: Fragment einer Statuette Ramses' IX.</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 11669</p>
--	--

Beschreibung

Die 22 cm hohe Skulptur ist stark fragmentiert. Erhalten blieb lediglich die Körperpartie unterhalb der Brust. Während vom rechten Bein das Schienbein und der Fuß fehlen, blieb vom linken, vorgesetzten Bein nur die innere Seite des Oberschenkels erhalten.

Der Dargestellte ist mit einem knielangen Schurz bekleidet, auf dem noch Reste des rechten Unterarms samt Hand zu sehen sind. Sein Schurz ist plissiert und wird von einem Gürtel gehalten. An der rechten Seite des Mittelbandes ist eine aufgerichtete Uräusschlange zu erkennen.

Die Rückseite der Figur wird von einem Rückenpfeiler bestimmt. Aufgrund der Inschrift auf dem Pfeiler kann der Dargestellte als König Ramses IX. identifiziert werden. Der erhaltene Text nennt den Thron- und Eigennamen des Herrschers. Er lautet: „Herr der beiden Länder (Mit vollkommenem Ka, ein Re, Auserwählter des Re) Sohn des Re (Re ist es, der ihn geboren hat, der in Theben erschienen ist, Geliebter des Amun)“.

Ramses IX. ist in einer ‚Beterhaltung‘ dargestellt. Dieser Darstellungstyp kommt im Mittleren Reich auf und zeigt den König in seiner Funktion als obersten Priester. Derartige Bildnisse waren in den Göttertempeln aufgestellt. Da diese Tempel für einen Teil der Öffentlichkeit zugänglich waren, erhielten die Statuen dadurch eine öffentlich-propagandistische Funktion, in der die Rolle des Königs als Vermittler zu den Gottheiten betont wurde.

Pharao Ramses IX. regierte in der 20. Dynastie von 1125 bis 1107 v. Chr. Seine Abstammung bedarf noch einer abschließenden Klärung. Einige Ägyptologen sehen in ihm einen Sohn Ramses' VI. und somit Bruder Ramses' VII. Andere halten ihn wiederum für einen Sohn Ramses' VIII. oder des Prinzen Month-her-che-pesch-ef und somit Enkel Ramses' III.

Seine Bautätigkeit beschränkte sich eher auf kleinere Ergänzungs- und Restaurierungsarbeiten z. B. in Heliopolis, Karnak, der Oase Dachla, Buhen und Amara. Des Weiteren sind Stelen, Statuen und andere kleinformatige Objekte, die seinen Namen tragen, erhalten. Dazu zählt auch das hier vorgestellte Statuettenfragment.

(Klaus Finneiser)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalzit-Alabaster (Travertin) (Material / Stein)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 22 x 6,5 x 9 cm; Höhe: 22 cm (lt. Inv.); Gewicht: 1,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1125-1107 v. Chr.
	wer	
	wo	Tell el-Moqdam
Gefunden	wann	
	wer	Heinrich Ferdinand Karl Brugsch (1827-1894)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ramses IX (--1109)
	wo	

Schlagworte

- Neues Reich (Ägypten)
- Statuette